

Für unsere Zeitgeister,  
Förderer und Freunde unseres Projekts

**„Der verlorenste aller Tage ist der, an dem man nicht gelacht hat.“**

(Sprichwort)

Liebe Zeitgeister, vielleicht wundern Sie sich über die Auswahl des Zitats.

Worüber, soll man denn zurzeit lachen angesichts der Weltlage, des Klimas und überhaupt...?

Es ist nicht leicht, in unserer Zeit Hoffnung und Optimismus zu verbreiten. Zu oft ist man damit konfrontiert, dass die Werte und Vorstellungen, für die wir Zeitgeister stehen -Nächstenliebe, Empathie, Mitgefühl für andere- für viele Menschen gar keine Rolle mehr zu spielen scheinen. Umso wichtiger ist es, dass wir sie weiterhin vertreten, Nächstenliebe und Empathie leben und möglichst bei alledem eine kräftige Dosis Hoffnung und auch Frohsinn dazugeben.

Zwei Minuten herzlich lachen, das ist so gesund wie 20 Minuten joggen. Haben Sie das gewusst?

Ich darf hier unseren prominenten Zeitgeber Martin Sieber zitieren: „Das Lachen zeigt, dass ich die kleinen Freuden des Lebens wertschätzen kann und das Positive in meinem Alltag sehe“. Und notfalls, so Martin Sieber weiter, lache er auch mal ohne besonderen Grund. „Auch für das Lachen,“ so sagt er, „muss man sich Zeit nehmen.“

Vielleicht kann es Sie ja alle schon mal etwas fröhlicher stimmen, dass bei den Zeitgeistern wieder eine kleine Feier ansteht, zu der ich Sie sehr herzlich einladen darf.

Wir treffen uns am 27. November ab 19 Uhr im Genezareth-Haus in der Alleestraße 57a und stimmen uns schon mal ein wenig auf den Advent ein. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt sein, falls jemand eine Kleinigkeit, möglichst Fingerfood oder ein Getränk mitbringen möchte, sehr gerne. Auch Interessierte, die schon immer mal bei den Zeitgeistern reinschnuppern und die eine oder andere Frage stellen wollen, sind herzlich eingeladen.

Um besser planen zu können, bitte ich um Zusagen bis zum 21.11. - Kurzentschlossene können natürlich trotzdem noch dazu kommen.

In zwangloser und hoffentlich auch fröhlicher Runde können wir uns über unsere Erfahrungen und eventuell aufgetretene Probleme austauschen sowie neue Ideen und Vorhaben besprechen. Denn, „Lachen kann uns helfen, Herausforderungen besser zu bewältigen und unseren Geist zu erfrischen“, wie Martin Sieber meint.

In diesem Sinne grüße ich Sie ganz herzlich und freue mich auf Ihr Kommen am 27.11.! Ein Montag...

- da fängt die Woche doch gut an, oder?

Mögen Sie stets einen Anlass zum Lachen haben, damit möglichst wenig Tage verloren gehen!

**Ihre Sandra Nägele (Kordinatorin) im Namen des Steuerungsteams**

**Carmen Deffner, Monika und Jochen Kippe, Astrid Scholz-Grün sowie Pfarrerin Mirjam Pfeiffer**